

DGS-SEKTION MÜNCHEN UND OBERBAYERN

Vernetzungsworkshop auf der ABSI-Tagung in Ebersberg



Foto: DGS-Sektion München und Oberbayern

Bild 1: Vorstellungen der ersten Workshop-ergebnisse; Thomas Horn, Gesamtmoderator und Ina Röpcke, Expertin für Öffentlichkeitsarbeit

Laut Klimaschutzgesetz soll Deutschland bis 2045 treibhausgasneutral sein.

Um dieses Klimaschutzziel der Bundesregierung zu erreichen ist es notwendig, die heutige Energieversorgung umzubauen. Es muss verstärkt auf Erneuerbare Energiequellen gesetzt werden. Ebenso muss die Politik Rahmenbedingungen schaffen, die den beschleunigten Ausbau einer dezentralen Energieerzeugung aus Sonne und Wind für Strom und Wärme ermöglicht. Die wichtigsten Ziele für den Umbau sind die Beibehaltung der Versorgungssicherheit, günstige Preise für Haushalte und Unternehmen sowie Energieerzeugung ohne Atomkraft und ohne fossile Energieträger.

Diese Ziele unterstützen die DGS e.V. und auch wir als DGS-Sektion München und Oberbayern. Neben uns gibt es in Bayern noch hunderte weitere Initiativen, Organisationen und Vereine, die diese Ziele meist regional, aber mit großem Erfolg, verfolgen. Das Engagement der Mitglieder geschieht dabei fast ausschließlich ehrenamtlich in deren Frei-

zeit. Und das mit wachsenden Erfolgen im direkten regionalen Umfeld. Auch unsere bayerische DGS-Sektionen Franken, Schwaben, Niederbayern sind neben uns ein Teil dieser Bewegung.

Bayerisches Engagement bündeln

Um die Schlagkraft dieser bayerischen Energieengagierten zu bündeln und damit zu erhöhen, war Ende 2023 bei der DGS-Sektion München-Oberbayern die Idee geboren, den vielen Gleichgesinnten eine aktive Vernetzungsplattform anzubieten. Auf dieser aktiven Vernetzungsplattform sollten sich alle bayerischen Energieinitiativen mit ihren aktuellen Themen und zukünftigen Events vorstellen können. Unser Ziel war, dass sich einzelne Initiativen themenbezogen verbünden und sich gegenseitig bei organisatorischen und inhaltlichen Themen unterstützen.

Für den Start der ersten DGS Vernetzung-Aktion war die Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft Bayerischer Solar-Initiativen (ABSI) am 15. und 16. März 2024 auserkoren [1]. Im Rahmen dieser Veranstaltung fand unsere „Networking

Session“ im Hermann-Beham-Saal des Landratsamtes Ebersberg statt. Die Networking Session war ein voller Erfolg.

Bei den Vorbereitungen kooperierte die DGS-Sektion München und Oberbayern eng mit dem Solarverband Bayern (SVB e.V.). Das „Special Event: Networking Session“ bestand aus fünf themenbezogenen Arbeitsgruppen. An den Thementischen sollte der intensive inhaltliche Austausch und das gegenseitige Kennenlernen stattfinden. Jeder dieser Thementische wurde von Menschen mit Expertise moderiert. Beteiligt waren folgende Fachleute: Für das Thema „Balkonsolar/Stecker-Solargeräte“ Herr Bernd Bötel, 1. Vorsitzender von Solar2030 e.V. Für „Mietstrom“ Franz Fuchs, Gründer der Leocor gGmbH, für „Öffentlichkeitsarbeit“ Ina Röpcke, Vorstand DGS-Sektion München und Oberbayern, für „PV und Denkmalschutz“ Bernd Kerscher, SVB-Vorsitzender, für „Windkraft/ Bürgerenergie“ Hermann Ramsauer, Vorstand DGS-Sektion München-Oberbayern. Die Gesamtmoderation aller Thementische hatte Thomas Horn, Vorstand DGS-Sektion München-Oberbayern, inne.



Foto: DGS-Sektion München und Oberbayern

Bild 2: Thementisch Photovoltaik und Denkmalschutz; 1. von rechts: Experte für PV und Denkmalschutz Bernd Kerscher

Die Networking Session startet

Der Andrang an den Thementischen war überwältigend. 37 Teilnehmer konnten sich bereits bei der Anmeldung für einen Thementisch entscheiden und sich stichpunktartig mit ihrem Thema und ihrer Initiative schriftlich beim Gesamtmoderator vorstellen. Unentschlossene und an mehreren Themen interessierte wurden noch am Samstag dem passendsten Thementisch zugeordnet.

Die Begrüßungsworte für den Vernetzungsworkshop sprachen Dr. Franz Karg, Vorsitzender der DGS-Sektion München und Oberbayern und Bernd Kerscher vom Solarverband Bayern e.V.. Im Anschluss übernahm Thomas Horn die Gesamtmoderation, Schatzmeister der DGS-Sektion

München und Oberbayern. Alle Teilnehmenden wurden zu Beginn ihrem gewählten Thementisch zugeführt und vom jeweiligen Experten empfangen.

Bei der Veranstaltung hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich persönlich kennenzulernen und sich intensiv über mögliche zukünftige Kooperationen und gemeinsame Aktionen ausgetauscht. Kontakte wechselten innerhalb der Gruppen.

Zukünftige Zusammenarbeit

Im Nachgang erhielten die Teilnehmenden eine Übersicht mit allen Kontakten und den erarbeiteten Informationen. Das ermöglicht weitere Kontaktaufnahmen auch themenübergreifend

zu Gleichgesinnten. Die Erfüllung des Wunsches der ABSI-Organisation, diese erfolgreiche DGS-Vernetzungsaktion im Jahr 2025 erneut auf deren Tagung anzubieten, wird derzeit geprüft.

Quellen

[1] solarinitiativen.de

ZUM AUTOR:

▶ **Thomas Horn**

Mitglied im Vorstand der DGS-Sektion München und Oberbayern; Schatzmeister

horn@dgs.de



Foto: DGS-Sektion München und Oberbayern

Bild 3: Thementisch Öffentlichkeitsarbeit; 3.v. rechts: Expertin für Öffentlichkeitsarbeit Ina Röpcke



Foto: DGS-Sektion München und Oberbayern

Bild 4: Thementisch Balkonsolar; 1.v. rechts: Balkonsolar-Experte Bernd Bötzel



Foto: DGS-Sektion München und Oberbayern

Bild 5: Thementisch Windkraft/ Bürgerenergie; Experte für Windkraft/ Bürgerenergie Hermann Ramsauer